

Offshore-Windenergie

## Hundertste Turbine für Gwynt y Môr

**[05.12.2013] Vor der Küste Nordwales nimmt der weltweit zweitgrößte Offshore-Windpark langsam Gestalt an. Für die Stadtwerke München ist das Projekt Bestandteil der Ausbauoffensive Erneuerbare Energien.**

Der Offshore-Windpark Gwynt y Môr rund zwölf Kilometer vor der Küste Nordwales geht seiner Vollendung entgegen. Die hundertste von 160 Turbinen wurde nun installiert. Wie die Stadtwerke München (SWM) mitteilen, konnte dies nach nur sechs Monaten Bauzeit erreicht werden. Bereits Ende August hatte die erste Windkraftanlage Strom ins Netz eingespeist. Gwynt y Môr ist ein gemeinsames Projekt von RWE Innogy (60 Prozent), SWM (30 Prozent) und Siemens (10 Prozent). Nach der vollständigen Inbetriebnahme im Jahr 2014 wird er der zweitgrößte Offshore-Windpark weltweit sein. Gwynt y Môr ist Bestandteil der SWM Ausbauoffensive Erneuerbare Energien. Bis 2025 wollen die SWM so viel Ökostrom in eigenen Anlagen produzieren, wie ganz München verbraucht. Das sind rund 7,5 Milliarden Kilowattstunden pro Jahr.

(ma)

Stichwörter: Windenergie, RWE, Siemens, Stadtwerke München